

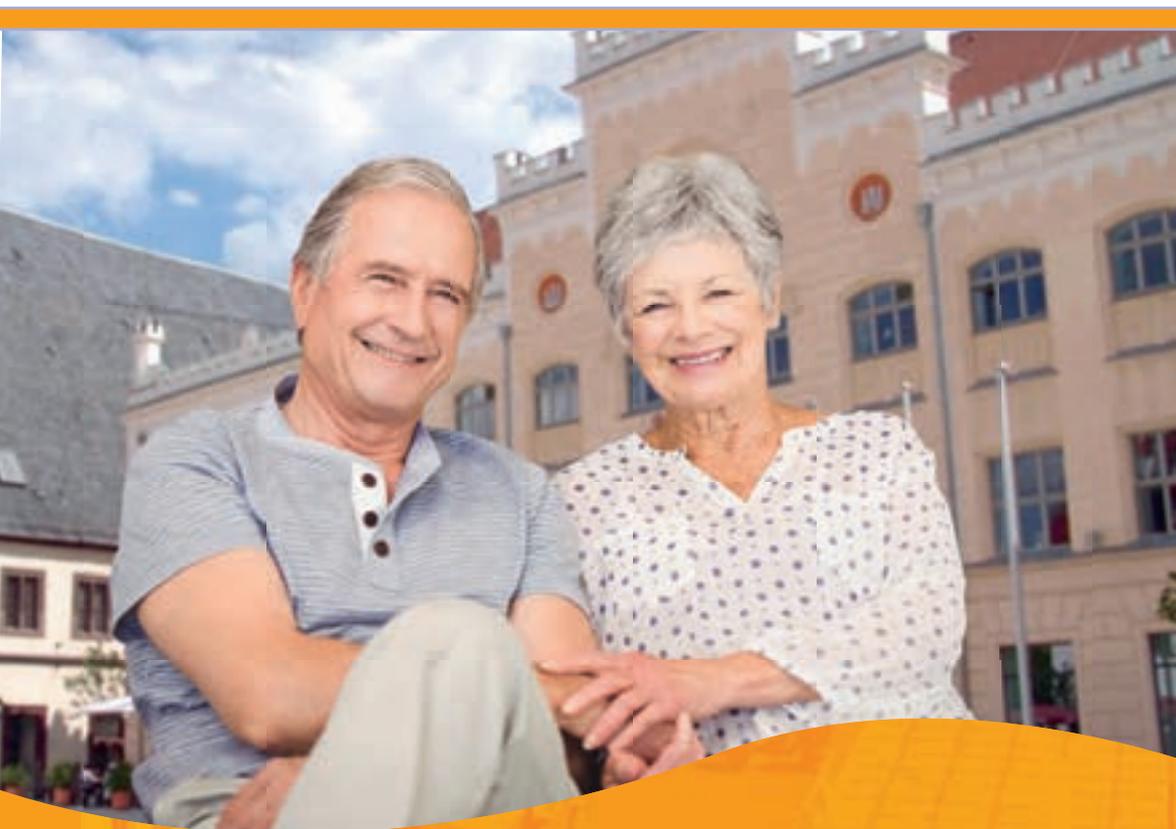


STADT ZWICKAU
Seniorenvertretung

Seniorenvertretung Zwickau

Rund ums Wohnen

Wegweiser für Senioren in Zwickau



2. überarbeitete Auflage 2018

PFLEGE UND WOHNEN

MIT KOMPETENZ UND LIEBE –
IN IHRER STADT –
IN IHRER NÄHE



Grafik © Diakonie/Francesco Giocolella

Wir
sind für
Sie da!

**Diakonie-
Pflegedienst**
Zwickau und Umland
Telefon 0375 3521-190

**Altenpflegeheim
„Marthaheim“**
am Schwanenteich
Telefon 0375 3521-0

FÜR MENSCHEN IM ALTER
UND DEREN ANGEHÖRIGE

- Pflege- und Demenzberatung
- Betreutes Wohnen
- Pflegedienste
- Intensivpflege
- Selbstzahler-Angebote
- Verhinderungspflege
- Tages- und Kurzzeitpflege
- Altenpflegeheime
- Pflegekurse
- „Café Pflegepause“

Diakonie. Mit Dir.

PFLEGEAUSBILDUNG
UND JOBS

Gute Bezahlung
Hohe Qualität
Engagierte Teams



stadtmission-zwickau.de

Foto © gnsrlchpunch - stock.com/berens

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
		Vorwort Anliegen
1	2	Alters- gerechtes Wohnen
2	3	Senioren- wohngemein- schaften
3	5	Betreutes Wohnen
4	13	Senioren- pflegeheime
5	14	ubineum
6	20	Vollmachten/ Verfügungen
7	21	Ansprech- partner
8	29	SOS-Liste
9	32	
9.1	32	
9.2	33	
9.3	33	
9.4	35	
9.5	36	
9.6	37	
9.7	40	
9.8	40	
9.9	40	
9.10	41	
9.11	43	
9.12	44	
9.13	45	
10	46	

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

I Unser Anliegen

Die passende Wohnform fürs Alter zu finden ist nicht einfach. Die Seniorenvertretung Zwickau stellt in vorliegender Broschüre die unterschiedlichen Möglichkeiten vor. Die Entscheidung, wie Sie im Alter leben möchten, sollten Sie rechtzeitig selbst treffen. Die Seniorenvertretung möchte Ihnen mit dieser Broschüre einen ersten Überblick vermitteln.

Ihr Redaktionskollegium



Impressum

Herausgeber:

Arbeitsgruppe Seniorenwohnen der Seniorenvertretung Zwickau,
Werdauer Str. 62, 08056 Zwickau, Telefon 0375 / 83 40 39
in Zusammenarbeit mit Landratsamt Zwickau, Stadtverwaltung Zwickau, Verbrau-
cherzentrale Sachsen, GGZ Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH
und ubineum

Satz/Gestaltung/Druck:

FORMAT F Agentur + Werbung, Ebersbrunner Str. 25, 08064 Zwickau
Auflage: 10.000 Stück
Redaktionsschluss: August 2018

2 Vorwort

Liebe Zwickauer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nunmehr halten Sie bereits die zweite Auflage „Rund ums Wohnen - Wegweiser für Senioren in Zwickau“ in Ihren Händen. Der Erfolg der ersten Auflage ermutigte die Seniorenvertretung Zwickau zu dieser stark überarbeiteten Neuauflage.



Zwischenzeitlich gab es eine Reihe neuer und geänderter Gesetzlichkeiten, Ansprechpartner haben sich verändert und neue Einrichtungen sind entstanden.

Nichts geändert hat sich an der Bedeutung des Wohnens, besonders auch für die ältere Generation, denn Wohnen und das Wohnumfeld tragen entscheidend zu Lebensqualität, Wohlergehen und Zufriedenheit bei.

Ja, man kann sogar sagen, mit dem Alter erlangt das eigene Zuhause eine immer größere Bedeutung als Ort zum Wohlfühlen und Entspannen. Das bestätigt zum Beispiel eine Studie der Deutschen Seniorenwerbung aus dem Vorjahr. Hier gaben 61,7% der Befragten an, im Alter in der lieb gewonnenen Wohnung bzw. im eigenen Haus wohnen bleiben zu wollen. 17,7% würden das Wohnen in einer Seniorenresidenz oder Betreuten Wohnanlage in Erwägung ziehen. Weniger gefragt sind in dieser Studie hingegen Lebensformen wie eine Seniorenwohngemeinschaft und das Mehrgenerationswohnen. Dennoch sind auch diese Formen für einige Senioren eine alternative Möglichkeit des Wohnens im Alter.

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Vorwort Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Im Vordergrund aller Überlegungen muss stets der Grundsatz stehen:

Das Wohnen muss bezahlbar bleiben und Wohnen bleiben - auch im Alter!

Wohnen bedeutet, ein möglichst sicheres Zuhause zu haben, ist Lebensraum und gleichzeitig gelebte Beziehung zu und mit Angehörigen, Nachbarn und Freunden. Für den Fall, dass Sie einmal Hilfe und/oder Pflege benötigen, steht eine Entscheidung darüber an, weiterhin möglichst selbstbestimmt und auch selbstständig im vertrauten Umfeld wohnen zu bleiben. Aber es geht auch oft um ambulante Unterstützung oder sogar einen neuen Lebensmittelpunkt.

Die vorliegende Broschüre macht sich deshalb zum Anliegen, für die konkreten Gegebenheiten zu allen Fragen rund ums Wohnen ein Wegweiser und eine Orientierungshilfe für Senioren in Zwickau zu sein. Es ist weithin eine Broschüre von Senioren für Senioren.

Mir ist völlig klar, dass die demografische Entwicklung für das Wohnen im Alter immer neue Herausforderungen auf die Agenda setzt. Ich denke da zum Beispiel an den sozialen Wohnungsbau, der auch in Zwickau zukünftig stark ausbaufähig ist und an Bedeutung gewinnen muss. Hier ist die Stadt ebenso gefragt, wie die unterschiedlichsten Wohnungsträger, denn im Jahre 2017 waren von den 90.743 Zwickauer Einwohnern, immerhin 25.679 älter als 65 Jahre.

Mein Dank geht an die Seniorenvertretung unserer Stadt, die mit ihrer Arbeitsgruppe „Seniorenwohnen“ für die Erarbeitung dieser Broschüre erfolgreich tätig war. Gleichzeitig danke ich allen Inserenten, die mit ihrem Werbeeintrag die kostenlose Herausgabe ermöglichten.



Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau

3 Altersgerechtes Wohnen und Alltagsbegleiter

Die meisten Menschen wünschen sich, immer in den eigenen vier Wänden selbstbestimmt wohnen zu bleiben.

Entspricht jedoch der bisherige Wohnraum den veränderten Bedürfnissen im Alter nicht, sind Wohnraumanpassungen wie Aufzug, barrierefreie Zugänge und/oder andere Veränderungen erforderlich, denn Treppenstufen, Türschwellen oder zu schmale Türen sind oft unüberwindbare Hindernisse.

Viele private und kommunale Wohnungsanbieter haben sich auf diese veränderten Erfordernisse eingestellt und helfen beim Umbau oder bieten geeigneten altersgerechten Wohnraum an.

Wichtig ist, dass sich die Betroffenen rechtzeitig eine altersgerechte Wohnung suchen oder die nötigen Wohnraumanpassungen entsprechend ihrer finanziellen Möglichkeiten vornehmen lassen.

Ebenso sollte berücksichtigt werden, dass mit zunehmendem Alter eine steigende Hilfe- und Pflegebedürftigkeit auftreten kann, die durch ambulante Pflege oder in einer stationären Pflegeeinrichtung abzusichern ist.

Wohnungsträger

Neben den großen Wohnungsträgern in der Stadt Zwickau gibt es unzählige private Vermieter, die in dieser Broschüre namentlich nicht genannt werden können.

Eine Auflistung der großen Wohnungsträger finden Sie unter Punkt 9.2.

Wohnungsanpassung

In der eigenen und vertrauten Wohnung alt zu werden, ist für die meisten Menschen ein erstrebenswertes Ziel. Dafür muss die

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

Wohnum-
bau

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Wohnung aber oftmals „passend“ gemacht werden.

Unter Wohnraumanpassung versteht man Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes. Durch die Maßnahme soll die häusliche Pflege ermöglicht oder erheblich erleichtert und eine möglichst selbstständige Lebensführung wiederhergestellt werden.

Beispiele für Wohnraumanpassung:

- Einbau (bodengleicher) Dusche
- Beseitigung von Schwellen
- Türverbreiterung
- Rampen, z.B. für Rollatoren oder Rollstühle

Alle Maßnahmen zur Wohnungsanpassung dürfen nur mit vorheriger Absprache und Bewilligung des Wohnungsträgers durchgeführt werden.

Finanzierungsmöglichkeiten

In vielen Fällen ist der Wohnungsumbau durch Eigenmittel zu finanzieren. Es kann aber auch ein Kostenträger für eine finanzielle Unterstützung aufkommen. Die Frage, welcher Kostenträger für die Finanzierung solcher Umbaumaßnahmen in Frage kommt, hängt von den Lebensumständen im Einzelfall ab.

Unter Beachtung der Gegebenheiten des Einzelfalls können folgende Kostenträger zuständig sein:

- Gesetzliche Unfallversicherung / Berufsgenossenschaft
- Rentenversicherung / Integrationsamt
- Träger der Sozialhilfe
- Pflegeversicherung
- Öffentliche Mittel (z. B. Fördermittel der SAB und/oder der KfW)

Die Pflegekassen können auf Antrag für eine wohnumfeldverbessernde Maßnahme einen Zuschuss von bis zu 4000 € (für mehrere anspruchsberechtigte Pflegebedürftige bis zu 16.000 €) gewähren.

Unbedingt beachten:

Die Baumaßnahme darf erst nach der schriftlichen Bewilligung der Mittel durch den Kostenträger und Genehmigung durch den Vermieter begonnen werden.

Weitere Informationen und fachliche Beratungen erhält man u.a. bei:

- den Pflegekassen
- Aktiv Leben e.V. Wohnberatung, Neuplanitzer Str. 26, 08062 Zwickau
- Reha Servicestelle Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland, Hauptmarkt 24/25, 08056 Zwickau
- Reha Servicestelle Barmer GEK, Keplerstraße 2, 08056 Zwickau

Hilfsmittel

Hilfsmittel sind erforderliche Gegenstände, die den Erfolg einer Krankenbehandlung sichern und Sicherheit im Alltag gewährleisten. Der Hilfsmittelkatalog des GKV-Spitzenverbandes gibt einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten.

Beispiele:

- Hausnotrufsysteme
- Pflegebetten
- Badewannensitze oder -lifte
- Toilettenaufsätze

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

Wohnein-
richtung

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Voraussetzung für den Erhalt ist eine ärztliche Verordnung oder auch die Empfehlung des MDK in einem Pflegegutachten.

Wohngeld und Grundsicherung

Wohngeld

Wohngeld nennt man in Deutschland die Unterstützung des Staates für Bürger, die aufgrund ihres geringen Einkommens einen Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zu den Kosten selbst genutzten Wohneigentums (Lastenzuschuss) erhalten. Mietzuschuss erhalten auch Bewohner eines Seniorenpflegeheimes.

Ob man Wohngeld in Anspruch nehmen kann und in welcher Höhe, hängt von drei Faktoren ab:

- die Zahl der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder
- die Höhe des Gesamteinkommens
- die Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung

Um Wohngeld zu erhalten, muss es der Bürger der Stadt Zwickau bei der zuständigen Wohngeldbehörde beantragen. Es wird in der Regel für 12 Monate bewilligt. Wohngeld wird aber erst ab dem Monat geleistet, in dem der Antrag bei der Wohngeldbehörde eingegangen ist. Bei der Beantragung sollte man daran denken.

Um weiter Wohngeld zu erhalten, wenn der Bewilligungszeitraum endet, ist es notwendig, einen erneuten Antrag zu stellen. Man muss den Antrag möglichst zwei Monate vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes einreichen, damit das Wohngeld ununterbrochen weitergezahlt wird.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Älteren und dauerhaft voll erwerbsgeminderten Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen beschaffen können, ist auf Antrag Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zu leisten.

1. Leistungsberechtigt wegen Alters ist, wer die Altersgrenze erreicht hat oder
2. das 18. Lebensjahr vollendet hat und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert ist

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung umfasst:

- den Regelbedarf (insbesondere Ernährung, Kleidung, Energie, Körperpflege, Hausrat und persönliche Bedürfnisse)
- Leistung für Unterkunft und Heizung
- gegebenenfalls bestehende Mehrbedarfe
- einmalige Bedarfe für:
 - Erstausrüstungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten
 - Erstausrüstungen für die Bekleidung und Erstausrüstungen bei Schwangerschaft und Geburt
 - Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen
 - sowie die Miete von therapeutischen Geräten
- Beiträge für Kranken- und Pflegeversicherung
- Leistungen für Bildung und Teilhabe

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Wohnen in Kombination mit Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung

Wohnen mit Pflege

Pflegebedürftige, die ihren Hilfebedarf selbst sicherstellen möchten – etwa durch Angehörige, Nachbarn oder sonstige ehrenamtliche Helfer – können ein monatliches Pflegegeld erhalten.

Weiterhin können Pflegesachleistungen gewährt werden. Der Pflegedienst rechnet diese Leistungen direkt mit der Pflegekasse ab.

Bei der Kombinationsleistung erhält der Pflegebedürftige einen Restbetrag zum Pflegegeld, falls die abgerechneten Leistungen des Pflegedienstes vergleichsweise niedriger ausfallen würden als der Höchstbetrag des Pflegegeldes.

Allen Pflegebedürftigen der Pflegegrade 2 bis 5 steht neben den Leistungen der Pflegekasse zur ambulanten Versorgung noch ein sogenannter Entlastungsbetrag zusätzlich zur Verfügung.

Die Johanniter in Zwickau

Betreuen mit großem Herzen – unser ambulanter Pflegedienst

Sozialstation Zwickau, Jacobstr. 36, 08060 Zwickau,
Tel. 0375 56706724

Freundlich, zuverlässig, sicher – unser Fahrdienst

Fahrdienst Zwickau, Jacobstr. 36, 08060 Zwickau,
Tel. 03761 8883-13

Sicher und geborgen in den eigenen vier Wänden – unser Hausnotruf

Kostenfreie Servicenummer: 0800 3233 800

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
Uferstraße 31, 08412 Werdau

Tel. 03761 8883-16
info.zwickau-vogtland@johanniter.de
www.johanniter.de/zwickau-vogtland

Die Johanniter sind Netzwerkpartner des ubineum Zwickau und mit einem Beratungsbüro vor Ort. **Schauen Sie doch mal vorbei!**

ubineum Zwickau,
Uhdenstraße 25, 08056 Zwickau,
www.ubineum.de



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Dieser ist dazu gedacht, Leistungen zur Unterstützung im Alltag zu finanzieren. Er kann aber auch für die Tages- und Nachtpflege verwendet werden.

Wohnen mit Tagespflege

Die Angebote zur Tagespflege können häusliche Pflegesituationen stabilisieren. Pflegende Angehörige können sich Auszeiten nehmen, um sich zu erholen und ihre Angehörigen dennoch in guten Händen zu wissen. Im Vordergrund steht die Aktivierung des Pflegebedürftigen. Die Selbstständigkeit soll so lange wie möglich erhalten oder wieder hergestellt werden.

Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege wird für ältere und pflegebedürftige Menschen angeboten, die kurzfristig Unterstützung in ihren Alltagsaktivitäten benötigen. Dies kann sowohl nach einem Krankenhausaufenthalt bis zur vollständigen Genesung sein, als auch während der Zeit, in der sich pflegende Angehörige im Urlaub befinden oder aus Krankheitsgründen die Pflege nicht übernehmen können.

Die hilfebedürftige Person zieht dafür vorübergehend in eine entsprechende Pflegeeinrichtung. Die Finanzierung muss mit der jeweiligen Pflegekasse abgestimmt werden.

Verhinderungs- oder Ersatzpflege

Ist eine Pflegeperson wegen eines Erholungsurlaubes, einer Krankheit oder aus anderen Gründen verhindert, übernimmt die Pflegekasse die Kosten für eine notwendige Ersatzpflege.

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Weitere Leistungen

Alltagsbegleiter

Alltagsbegleitung heißt:

Betreuung, Begleitung und Unterstützung von Senioren.

Alltagsbegleiter stehen betagten und hochbetagten Personen im Alltag in ihrer eigenen Häuslichkeit unterstützend zur Seite. Durch diese regelmäßige Begleitung und Unterstützung im täglichen Leben kann einer sozialen Isolierung und Vereinsamung vorgebeugt und der Verbleib in der eigenen Wohnung somit verlängert werden.

Begleitet werden können ältere Menschen, die einen eigenen Haushalt führen und keine Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten, weil sie weder pflegebedürftig noch erheblich in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt sind.

Ältere Menschen, die sich nach Kontakt zu anderen Menschen sehnen und/oder kleine Alltagshilfen benötigen, können sich u. a. im Seniorenbüro Zwickau - „Aktiv ab 50“ e. V. melden.

Alltagsbegleiter kann jeder werden, der Interesse hat sich ehrenamtlich zu engagieren und für den Umgang mit älteren Menschen geeignet ist. Der Wohnsitz muss im Freistaat Sachsen liegen. Außerdem dürfen Begleiter und zu begleitende Person nicht verwandt oder verschwägert sein und nicht in einer häuslichen Gemeinschaft leben.

Nach dem Prinzip Senioren für Senioren arbeiten heißt, der Alltagsbegleiter muss entweder erwerbsunfähig berentet oder in Altersrente sein.

Näheres erfahren Sie im Seniorenbüro „Aktiv ab 50“ e. V. (siehe 9.13)

Ergänzende Leistungen für pflegende Angehörige

Schwere Krankheiten, die dazu führen, dass ein Familienmitglied zum Pflegefall wird, treffen Angehörige meist unvorbereitet. Sie erfordern viel Zeit, um sich auf die neue Situation einzustellen und neue Strukturen zu schaffen. Arbeitnehmer können eine begrenzte Freistellung mit Anspruch auf Lohnersatzleistungen in Anspruch nehmen.

Weiterhin haben Arbeitnehmer bei der häuslichen Pflege von Angehörigen einen Anspruch auf unbezahlte, aber sozialversicherte (auch teilweise) Freistellung gegenüber dem Arbeitgeber.

Die Möglichkeiten einer Inanspruchnahme sind mit dem jeweiligen Arbeitgeber abzustimmen.

4 Seniorenwohngemeinschaften

In einer Senioren-Wohngemeinschaft wohnen ältere Menschen zusammen, die im Alter nicht alleine leben möchten. Die Bewohner teilen sich eine Wohnung oder ein Haus mit separaten Wohnungen und zusätzlichen Gemeinschaftsräumen wie etwa einer großen Küche oder einem Garten. Üblicherweise ziehen die Senioren zusammen, wenn sie noch agil sind. Wird ein Bewohner pflegebedürftig, übernimmt meistens ein professioneller Pflegedienst die Betreuung.

Gemeinsam statt einsam

Die Vorteile liegen nicht nur in den gemeinsamen Interessen. Es bedeutet vielmehr ein ganz normales Wohnen in der Gemeinschaft, in der man sich auch gegenseitig hilft. Anfallende Dienst- und Betreuungsleistungen werden, wie in jeder anderen Wohnung auch, einzeln vereinbart und abgerechnet.

Grundgedanke der Seniorengemeinschaft ist, so viel Selbstständigkeit wie möglich in der Wohnung zu erhalten und so viel Betreuung und Pflege wie nötig zu bieten.

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

**Betreutes
Wohnen**

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Anbieter

Diese Wohnformen werden z.B. über Wohnungsträger, Wohlfahrtsverbände oder Pflegedienste angeboten. Interessierte können mit Freunden oder Gleichgestimmten selbst aktiv werden und eine Seniorenwohngemeinschaft bilden.

Die Haushaltsführung und Versorgungsleistungen (z.B. Reinigungs- u. Instandhaltungsdienste sowie Betreuungsdienste) muss von und zwischen den Bewohnern selbst geregelt werden.

Finanzierungsmöglichkeiten

Die Miete und die allgemeinen Lebensunterhaltskosten trägt jeder Bewohner selbst. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, Wohngeld und Grundsicherung im Alter über den Sozialhilfeträger zu beantragen (siehe Punkt 9.1).

Bewohner können zur Organisation der Betreuung eine gesonderte monatliche Förderung durch die Pflegekasse beantragen. Zusätzlich nötig werdende Pflegeleistungen werden über die Pflegekassen finanziert (siehe Punkt 9.3).

5 Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen ist kein Pflegeheim.

Der Grundgedanke ist, dass jeder in seinen eigenen vier Wänden lebt (unabhängig davon, ob als Wohnungseigentümer oder Mieter). Betreute Wohnanlagen sind folglich wie richtige Wohnungen ausgestattet. Zusätzlich werden Serviceleistungen entweder vor Ort (d.h. innerhalb des Wohnprojektes) bereitgestellt oder durch externe Dienstleister erbracht.

Die Bewohner schließen neben einem Kauf- und Mietvertrag zusätzlich einen ergänzenden Betreuungs- bzw. Servicevertrag ab.



GUTE AUSSICHTEN.

**ANKOMMEN UND WOHLFÜHLEN
NETTE MENSCHEN KENNENLERNEN
GUT BETREUT SEIN**

**Unsere Angebote für Senioren
bieten Ihnen das richtige Plätzchen.
Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gern!**

Melanie L. /Betreutes Wohnen /Auerbachs Blick

IN ZWICKAU ZU HAUSE

Vermietungshotline 0375 . 530 333
Parkstraße 4 · 08056 Zwickau

Information und Angebote: www.ggz.de



Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH



**Soziale Dienste Zwickau
Kosmonautenstr. 3-9
08066 Zwickau
Hotline: 0375 / 47 59 97**



Umsorgt im Alter – wer wünscht sich das nicht.

Haben Sie sich nicht auch schon mal gefragt: Wer ist für mich im Falle der Pflege- und Hilfebedürftigkeit da?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Gerne beraten wir Sie individuell und kostenfrei über das breite Spektrum an Angeboten und Möglichkeiten, wie zum Beispiel:

- Alten- und Krankenpflege
- Hilfsmittel
- Tagespflege
- Hausnotruf
- Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen
- Freizeitaktivitäten für Senioren
- Essen auf Rädern
- Haushaltshilfe
- Kranken- und Behindertentransport



Sie benötigen Hilfe? Wir unterstützen Sie gern!

Telefon: 0375 / 47 59 97
E-Mail: sozialstation.zwickau@awo-zwickau.de
Internet: www.awo-zwickau.de

weil Hilfe immer wichtiger wird...

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

**Betreutes
Wohnen**

Senioren-
pflegeheime

Wohnein-
richtung

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Die Wohnanlagen sind barrierefrei gestaltet. Sie bieten eine Reihe von Grundleistungen im Bereich der Sicherheit, allgemeiner Betreuung und niedrigschwelliger Unterstützungsleistungen im Alltag. Damit soll das selbständige Leben im Alter so lange wie möglich erhalten werden.

Der Begriff „Betreutes Wohnen“ ist kein gesetzlich geschützter Begriff. Daher ist es wichtig, die Vertragsbedingungen genau zu lesen. In einem Leistungskatalog wird festgelegt, welche konkreten Leistungen in welchem Umfang und zu welchen Kosten bei Bedarf erbracht werden können.

Es ist durchaus möglich, dass man auf andere Bezeichnungen trifft. So wird je nach Region beispielweise auch von Betreutem Seniorenwohnen, Begleitetem Wohnen, Service- Wohnen, Seniorengerechtem Wohnen, Seniorenresidenzen usw. gesprochen.

Bei Pflegebedürftigkeit kann ein professioneller Pflegedienst diese Leistungen übernehmen. Der Bewohner kann den Pflegedienst selbst auswählen. Er ist also nicht verpflichtet, den Pflegedienst, den der Betreiber der Wohnanlage vorschlägt, zu nehmen, wenn es im Mietvertrag nicht anders geregelt ist.

Die professionellen Hilfen sollen sich im Wesentlichen auf fachliche Kranken-, Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen konzentrieren.

Was zeichnet eine gute Wohnanlage mit Betreutem Wohnen aus?

- Wohnlage
Erreichbarkeit der Einkaufs-, Versorgungs- und Freizeitangebote
- Erschließung
Barrierefreiheit innerhalb der Wohnung und zur Wohnung (Aufzug)

- Serviceangebote
Grundpauschale und Wahlleistungen
- Pflegeangebote
Versorgungssicherheit im Bedarfsfall
- Vertragsgestaltung
Vertragsfreiheit und Mitwirkungsrechte
- Information und Beratung
Umfassende Informationsmöglichkeit und persönliche Beratung
- Preise
Transparenzgebot

Qualitätssiegel

Zur Sicherung der Interessen und Belange von Bewohnern dieser Wohnform, vergeben die Stadt Zwickau und die Seniorenvertretung Zwickau für die im Stadtgebiet befindlichen Wohnanlagen auf Antrag ein Qualitätssiegel.

Dafür hat die AG „Seniorenwohnen“ Prüfkriterien in Anlehnung an die DIN 77800 erarbeitet.

Das Qualitätssiegel der Stadt Zwickau ist Ausdruck für einen hohen Standard der Anlage für:

- Betreuungs- und Mietverträge
- Wohnqualität
- Wohnumfeld
- Bewohnerzufriedenheit

Anbieter / Projektträger

In der Stadt Zwickau gibt es eine Vielzahl von Angeboten zum Betreuten Wohnen (siehe Punkt 9.6)

Finanzierungsmöglichkeiten

Bei zu niedrigem Einkommen (Rente) kann Wohngeld oder Grundversicherung im Alter (beim Sozialhilfeträger) beantragt werden. (siehe Punkt 9.1)

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

**Betreutes
Wohnen**

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

**Betreutes
Wohnen**

Senioren-
pflegeheime

Wohn-
ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Zusätzlich nötig werdende Pflegeleistungen finanziert die Pflegekasse (siehe Punkt 9.3).

Voraussetzung ist, dass die Einstufung in einen Pflegegrad bewilligt wurde.

Berechnungsbeispiel

Für die Ermittlung der angegebenen Werte dienten die Angaben von ausgewählten Anlagen in Zwickau, Wohnungsgröße 45 m², Stand: Juni 2018.

Die angegebenen Werte dienen der Orientierung und können sich ändern.

Kaltmiete:

6,10 bis 11,00 €/m² ⇒ 274,50 bis 495,00 € Miete/Monat

+ Nebenkosten (NK)

2,30 bis 3,00 €/m² ⇒ 103,50 bis 135,00 € NK/Monat

+ Betreuungspauschale für eine Person:

57,00 bis 80,00 € ⇒ 57,00 bis 80,00 €

Gesamt: 435,00 bis 710,00 €

„Das hätte ich nicht erwartet“

Neue Mieterin des Betreuten Wohnens berichtet von Ihren Erfahrungen

Inge K. war recht verzweifelt als sie ihr kleines Eigenheim verlassen musste. Das kleine Häuschen war recht verwinkelt und mit einem Rollator schlecht zu begehen. „Meinen schönen Garten wollte ich auch nicht aufgeben,“ sagt sie „aber ich habe es aus gesundheitlichen Gründen einfach nicht mehr geschafft. Meine Kinder haben mir von einer neuen Wohnanlage für Betreutes Wohnen berichtet. Sie ist im selben Stadtteil von Zwickau, indem ich mein ganzes Leben gewohnt habe. Meine Gesundheit ließ es nicht zu, dass ich mir die Wohnung anschauen konnte. So war ich sehr im Ungewissen und verließ mich auf das Urteil meiner Kinder. Meine Familie hat alles für mich geregelt, so dass ich am 21.03.18 in eine fertig eingerichtete Wohnung ziehen konnte. Was für eine tolle Überraschung! Ich war vom ersten Augenblick von meiner neuen Wohnung und dem Umfeld begeistert. Ich durfte viele nette Leute kennenlernen und wurde freudig in die Gemeinschaft aufgenommen. Es finden schöne Veranstaltungen, wie Sport und Kaffeenachmittage statt. Trotzdem habe ich mein eigenes Reich mit einem Balkon, in das ich mich jederzeit zurück ziehen kann. Ich habe den Entschluss keine Minute bereut und bin mit meiner Wohnung sehr zufrieden.“

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum



INA SIEGEL

SPIEGELSTRASSE 48 • ZWICKAU

Tel./Fax (0375) 28 17 23 • Mobil (0171) 16 46 354

FRISEUR- & PERÜCKEN - ATELIER

Vorwort
AnliegenAlters-
gerechtes
WohnenSenioren-
wohngemein-
schaftenBetreutes
Wohnen**Senioren-
pflegeheime**

ubineum

Vollmachten/
VerfügungenAnsprech-
partner

SOS-Liste

6 Seniorenpflegeheime

Stationäre Pflege

Stationäre Pflege bedeutet den Umzug in ein Pflegeheim. Dieser ist meist nötig, wenn eine angemessene Versorgung und Pflege in der eigenen Häuslichkeit trotz Angehöriger und ambulanter Versorgungsangebote nicht mehr gewährleistet werden kann.

In der stationären Pflege ist die medizinische, soziale und pflegerische Betreuung ganzheitlich abgesichert. Pflegeheime unterliegen gesetzlichen Vorgaben, welche durch die Heimaufsicht überwacht werden.

Die Finanzierung der Pflegeheimkosten erfolgt durch die Pflegekassen und den Bewohner selbst. Grundsätzlich hat ein Pflegebedürftiger zur Bezahlung des Heimplatzes sein eigenes Einkommen und Vermögen einzusetzen. Sollten die finanziellen Mittel des Bewohners nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit der Beratung und Antragstellung beim zuständigen Sozialhilfeträger. Eine Unterhaltspflicht der Kinder wird geprüft.

Pflegeheimkosten

Die Kosten für einen Pflegeheimplatz, auch Heimentgelt genannt, setzen sich aus verschiedenen Komponenten zusammen: pflegebedingte Kosten, Kosten für Unterkunft und Verpflegung, Investitionskosten und Ausbildungsumlage, an denen sich die zuständige Pflegekasse beteiligt.

Mit dem Pflegestärkungsgesetz II, das zum 01. Januar 2017 in Kraft getreten ist, wurde der Einrichtungseinheitliche Eigenanteil (EEE) eingeführt. Die Höhe des Eigenanteils ist unabhängig vom Grad der Pflegebedürftigkeit.

Um einen Vergleich der unterschiedlichen Eigenanteile der verschiedenen Pflegeheime zu ermöglichen, steht im Internet der Pflegenavigator der AOK Plus oder das Pflegenetz Sachsen zur Verfügung. In beiden sind die jeweiligen aktuellen Eigenanteile der Pflegeheime hinterlegt. Sie können sich dazu aber auch bei den Ansprechpartnern des Sozialhilfeträgers beraten lassen.

Anbieter

In Zwickau gibt es verschiedene Anbieter für Pflegeheime, die unter Punkt 9.10 aufgelistet sind.

7. Das ubineum

In der Zwickauer Uhdestraße 25, in der vielen sicherlich noch gut bekannten früheren Volksschwimmhalle am Erlenbad, befindet sich seit dem 10.04.2017 das inzwischen bis weit über die Stadtgrenze hinaus in die positiven Schlagzeilen geratene ubineum.

Der sicherlich etwas gewöhnungsbedürftige Name ubineum steht dabei für die Allumfassendheit und Allverfügbarkeit der angebotenen Dienste und Leistungen. Bestimmt ist auch die Schreibweise ubineum nicht alltäglich.

Mit dieser Einrichtung besitzt die Stadt Zwickau einen zentralen Ort für die Beratung in der Wohnungs-, Gesundheits- und Energiewirtschaft vereint unter einem Dach. Es ist ein Kompetenzzentrum mit einer zukunftsweisenden Funktion, nicht nur für die ältere Generation. Ein derartiges Haus gehörte in der Vergangenheit auch zu den großen Wünschen der Seniorenvertretung Zwickau für die ältere Generation, das nun seine Verwirklichung fand.

Es ist im wahrsten Wortsinne ein Muster- und Vorzeigeobjekt entstanden.

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Im ubineum sind die folgenden Partner zur Beratung und Information präsent:

- Westsächsische Hochschule Zwickau
- Alippi GmbH, Sanitätshaus Zwickau
- Westsächsische Wohn- und Baugenossenschaft e.G. Zwickau (Wewobau)
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. , RV Zwickau/Vogtland
- Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV)
- Smart facility GmbH, moderne Elektrotechnik
- Brunata Metrona, Dienstleister für Heiz- und Wasserkostenabrechnung sowie Energiedatenmanagement in der Immobilienwirtschaft
- Gesellschaft für intelligente Infrastruktur Zwickau mbH (GIIZ)
- Energietechnik GmbH SEF

Somit ist das Kompetenzzentrum in der Lage, Komplettlösungen aus einer Hand anzubieten. Mit der Westsächsischen Hochschule sind Forschung und Entwicklung allseitig vertreten und die wissenschaftliche Begleitung aller Prozesse gewährleistet. Das große Plus für den Nutzer ist, dass die Unternehmen vor Ort als Partner fungieren und sich im Sinne der Wünsche und Bedürfnisse der interessierten Seniorinnen und Senioren abstimmen können.

Welche Fragen sollen im ubineum den Interessenten vordergründig beantwortet werden:

- Wie können wir den Wohnraum den nötigen Erfordernissen anpassen
- Wo und wie werden wir wohnen
- Was erleichtert das Wohnen in der eigenen Wohnung
- Welche neuen innovativen Ideen bieten mehr Komfort und Sicherheit
- Wie sieht zukünftig eine intelligente Lösung im Umgang mit Energie aus
- Werden krankheits- oder altersbedingte Veränderungen in der Wohnung benötigt

Natürlich steht zur Besichtigung auch eine großflächige Musterwohnung zur Verfügung, die auf die oben gestellten Fragen kompetente Antworten geben kann. Weitere Ausstellungsflächen für benötigte Produkte und Leistungen runden das Bild ab und erleichtern die Entscheidungsfindung. Und bei aller nötigen Technik im Haus steht bei den angebotenen Leistungen der Rat suchende Bürger im Mittelpunkt aller Überlegungen – das ist gut so!

Alle Bereiche sind barrierefrei gestaltet, der Zugang ist behindertengerecht, der Eintritt ist kostenlos.

Telefonische Vorabsprachen: 0375- 27 21 97 70.
 Weitere Information bei: www.ubineum.de
 Kontakt unter: info@ubineum.de

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	10:00 -16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10:00 -18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
jeden 1.Samstag im Monat	10:00- 13:00 Uhr

Es ist empfehlenswert, bei allen Fragen, die mit nötigen Veränderungen und Anpassungen des eigenen Wohnraums verbunden sein könnten, einen vorherigen unverbindlichen Besuch im ubineum einzuplanen und sich von den vielfältigen Möglichkeiten rund ums Wohnen zu überzeugen. Dieser Besuch sollte schon dann erfolgen, wenn der konkrete Grund noch in weiter Ferne liegt, einen zu frühen Besuch gibt es also nicht.

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Ihr Komplettversorger: aus einer Hand, für die ganze Familie, direkt vor Ort.



Und nun?



**Individuelle, kostenfreie Wohnumfeldberatung –
direkt bei Ihnen zu Hause und auch
im Zwickauer  ubineum (ehemaliges Erlenbad).
zukunft leben**

Alippi GmbH im ubineum, Uhdestraße 25, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 272197-76, www.ubineum.de
Mo, Fr: 10 – 16 Uhr; Di, Do: 10 – 18 Uhr; 1. Sa: 10 – 13 Uhr **Große Parkflächen direkt vor dem Haus!**

Alippi GmbH Leipziger Straße 160, 08058 Zwickau, Telefon: 0375 88303-0, Mo bis Fr: 9 – 18 Uhr

Pflegebedürftig, was tun?

Ein Pflegefall tritt häufig plötzlich und unerwartet ein, d.h. Sie als Angehörige sind oftmals nicht darauf vorbereitet, die Pflege zu organisieren und die notwendige Bürokratie zu bewältigen.

Entstehende Kosten erstattet die Pflegekasse. In vielen Fällen sind zusätzlich eigene Einkünfte, Vermögen des Pflegebedürftigen oder Unterhaltsleistungen von Angehörigen einzusetzen.

Unter bestimmten Voraussetzungen hilft das Sozialamt.

Mit dieser Checkliste wollen wir Sie unterstützen, Ihre persönliche Pflegeplanung zu organisieren. Reflektieren Sie kritisch Ihre persönlichen Kapazitäten und die Ihrer Familie, den zu Pflegenden zu betreuen.

Scheuen Sie sich nicht Hilfe anzunehmen, um die eigenen Möglichkeiten nicht zu überfordern.

Sachlage	Erklärung	Schlagwörter zur Internetsuche
Der Weg zu den Leistungen der Pflegekassen		
Antrag	<ul style="list-style-type: none">Antrag bei der Pflegekasse stellen (<i>die Krankenkasse des Pflegebedürftigen ist zuständig für die Leistungen der Pflegeversicherung</i>)	
Vollmachten	<ul style="list-style-type: none">Der Antrag muss vom Pflegebedürftigen unterschrieben werden, es sei denn, es sind Vollmachten vorhanden. Mögliche Ansprechpartner sind: Betreuungsbehörde, Hospizdienst, Notar, ...	
Pflegeberater (bei der Krankenkasse des Pflegebedürftigen)	<ul style="list-style-type: none">Pflegebedürftige und deren Angehörige haben einen gesetzlichen Anspruch auf individuelle Beratung, die auch in der eigenen Häuslichkeit erfolgen kann.	
Begutachtung der Pflegebedürftigkeit	<ul style="list-style-type: none">Die Begutachtung erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK), Angehörige/Vertrauenspersonen sollten bei der Begutachtung anwesend sein.	MDK Begutachtung
Vorbereitung auf den MDK Besuch	<ul style="list-style-type: none">Erstellung eines Pfl egetagebuchs, ärztliche Befunde besorgen, sowie Therapieplan, Medikamentenliste bereit legen.	Tipps zur Vorbereitung der Begutachtung

Sachlage	Erklärung	Schlagwörter zur Internetsuche
MDK-Gutachten	<ul style="list-style-type: none"> Es besteht Rechtsanspruch auf das erstellte Gutachten. Es beinhaltet Hilfsmittel-, Präventions- und Rehabilitationsempfehlungen. Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit, binnen eines Monats bei der Pflegekasse einen Widerspruch geltend zu machen. 	
Ansprechpartner		
Krankenkasse Pflegekasse	<ul style="list-style-type: none"> Die Krankenkasse des Pflegebedürftigen ist zuständig für die Leistungen der Pflegeversicherung. 	
Sozialamt	<ul style="list-style-type: none"> Antrag auf Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft. Der Anspruch auf Sozialleistung zur Finanzierung der Pflege kann hier geprüft werden. 	<i>Sozialamt</i>
Unterstützungen, die durch die Pflegekasse finanziert werden		
Leistungen der eigenen Häuslichkeit		
Ambulante Pflegesachleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung in Form von professioneller Betreuung durch ambulante Pflegedienste. 	<i>ambulante Pflegedienste</i>
Pflegegeld	<ul style="list-style-type: none"> Kann in Anspruch genommen werden, wenn die häusliche Pflege durch Dritte sichergestellt ist, z.B. Angehörige, Freunde, Bekannte, ... 	
Kombinationslösungen	<ul style="list-style-type: none"> Pflegesachleistungen und Pflegegeld können miteinander kombiniert werden. 	
Pflegehilfsmittel	<ul style="list-style-type: none"> Pflegekassen übernehmen die Kosten für den Verbrauch bestimmter Pflegehilfsmittel, gleichzeitig werden technische Hilfsmittel vorrangig leihweise und mit Zuzahlung zur Verfügung gestellt. 	
Entlastungsbetrag (zusätzlicher Betrag in der ambulanten Versorgung)	<ul style="list-style-type: none"> Zur Unterstützung des Pflegebedürftigen und der pflegenden Angehörigen, um die Betreuung im Alltag sicherzustellen, zur Organisation des Pflegealltags oder zur Unterstützung der hauswirtschaftlichen Versorgung. 	<i>niedrigschwellige Betreuungsangebote</i>

Sachlage	Erklärung	Schlagwörter zur Internetsuche
Verhinderungs- pflege	<ul style="list-style-type: none"> Ist auch stundenweise möglich. (Voraussetzung ist eine mind. 6 Monate bestehende Pflegebedürftigkeit) 	
Wohnen		
Wohnumfeld- verbessernde Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Pro Pflegebedürftigen werden im Akutfall und bei Änderung des Pflegegrades Verbesserungsmaßnahmen im eigenen Wohnumfeld finanziell unterstützt. 	
Alternative Wohnformen	<ul style="list-style-type: none"> Pflege-Wohngruppen: Zusätzlich zu den anderen Leistungen, haben Pflegebedürftige, die in ambulant betreuten Wohngruppen leben, Anspruch auf Wohngruppenzuschlag. 	
Stationäre Leistungen		
Vollstationäre Pflege	<ul style="list-style-type: none"> Wird gewährt, wenn eine häusliche oder eine teilstationäre Pflege nicht möglich ist oder wegen der Besonderheit einer individuellen Pflegesituation nicht in Betracht kommt. 	<i>Pflegernetz Sachsen</i>
Kurzzeitpflege/ Verhinderungs- pflege	<ul style="list-style-type: none"> Dient der Übergangszeit, wenn häusliche Pflege nicht sichergestellt ist. 	<i>Urlaubs- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen</i>
Tages- und Nachtpflege (teilstationäre Versorgung)	<ul style="list-style-type: none"> In einer entsprechenden Einrichtung findet eine zeitweise Betreuung im Tagesverlauf statt. 	<i>Tagespflegeeinrichtungen</i>
Leistungen für pflegende Angehörige		
Rentenversi- cherung	<ul style="list-style-type: none"> Pflegekassen leisten Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung, für Pflegepersonen, die neben der Pflege nicht mehr als 30 Stunden erwerbstätig sind und mindestens 10 Stunden verteilt auf 2 Tage die Woche einen oder mehrere Pflegebedürftige versorgen. 	
Unfallversiche- rung	<ul style="list-style-type: none"> Personen, die einen Pflegebedürftigen mit mindestens Pflegegrad 2 versorgen, sind während ihrer pflegerischen Tätigkeit unfallversichert. 	

Sachlage	Erklärung	Schlagwörter zur Internetsuche
Arbeitslosenversicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegepersonen erwerben nach Beendigung der Pflege einen Anspruch auf Arbeitslosengeld und Leistungen der Arbeitsförderung. 	
Arbeitsverhinderung bei Pflegezeit	<ul style="list-style-type: none"> • Um die Pflege von nahen Angehörigen zu organisieren, ist bis zu 10 Tagen unentgeltlich die kurzzeitige Arbeitsverhinderung zu beantragen. • Darüber hinaus können Pflegezeit und Familienpflegezeit (<i>bis zu 2 Jahren</i>) in Anspruch genommen werden. • Dazu benötigt man jeweils ein ärztliches Attest. 	
Pflegekurse	<ul style="list-style-type: none"> • Für Angehörige und ehrenamtlich Tätige werden unentgeltliche Schulungskurse angeboten. 	<i>Pflege und Demenzberatung, z.B. Stadtmission Zwickau</i>

Weitere Unterstützungsangebote/Beratungsangebote

	<ul style="list-style-type: none"> • Ehrenamt, Selbsthilfegruppen, Demenzkaffee, Hospizdienst 	<i>Café Pflege-Pause - Zwickau, KISS Zwickau</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung zur Palliativpflege 	<i>Hospizdienste</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Beratungsangebote finden Sie: 	<i>Telefonseelsorge, Aktiv ab 50 e.V., Pflegenetz Sachsen, Bundesministerium Telefonnr.: 115</i>

Impressum:

Seniorenvertretung Zwickau

Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Verwaltungszentrum Haus 4, Zimmer 025,
Tel.: 0375/83 40 39, Email: seniorenvertretung@zwickau.de

„Aktiv ab 50 e.V.“ Seniorenbüro

Kopernikusstraße 7, 08056 Zwickau, Tel.: 0375/21 05 22,
Email: aktivab50@t-online.de

Pflegekoordinator Landkreis Zwickau - Sebastian Stuckert

Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, Haus A, Zimmer 407,
Tel.: 0375/47 22 23 01 9, Email: Sebastian.Stuckert@Landkreis-Zwickau.de

Wichtiger Hinweis: Selbstverständlich stehen Ihnen auch weiterhin die bewährten und allseits bekannten Ansprechpartner bei Ämtern, Wohnungsträgern, Wohlfahrtsverbänden und der Verbraucherzentrale zur Verfügung, die im Punkt „Beratende Ansprechpartner“ in dieser Broschüre aufgelistet sind.

8 Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung

Vorab soll darauf hingewiesen werden, dass es sich bei den nachfolgend gemachten Erläuterungen nur um Kurzfassungen handelt. Detailliertere Ausführungen erhält man zum Beispiel in den Broschüren des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz „Betreuung und Vorsorge - der Leitfaden“ bzw. „Patientenverfügung“.

Bürgerinnen und Bürger können sich zur persönlichen Beratung und Information zu diesen Themen an das Landratsamt Zwickau/Betreuungsbehörde wenden. Weitere Ansprechpartner finden Sie unter Punkt 9.1.

Die durch Ämter, Behörden, Wohlfahrtsverbände, Gerichte, Vereine, Gesellschaften und Institutionen kostenlos zur Verfügung gestellten Formulare stellen in der Regel mehr als nur eine allgemeine Hilfe und Orientierung dar und geben vor allen Dingen wichtige Hinweise zu Formfragen und Inhaltsschwerpunkten. Die Nutzung ist deshalb empfehlenswert.

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

Wohnein-
richtung

**Vollmachten/
Verfügungen**

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Jeder von uns kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, dass er wichtige Angelegenheiten seines Lebens nicht mehr selbstverantwortlich regeln kann.

Sie sollten sich für diesen Fall einmal gedanklich mit folgenden Fragen befassen:

- Wer kümmert sich um meine persönlichen Bedürfnisse und Wünsche?
- Was wird, wenn ich auf Hilfe anderer angewiesen bin?
- Wer handelt und entscheidet für mich?
- Wird mein (letzter) Wille auch beachtet?

Vorsorgevollmacht

In der Regel werden Angehörige beistehen und helfen, wenn man wegen Krankheit oder Behinderung seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann.

Wenn aber rechtsverbindliche Erklärungen oder Entscheidungen gefordert sind, bedarf es einer rechtsgeschäftlichen Vollmacht oder einer gerichtlich bestellten Betreuung. Eine Vollmacht ist die durch Rechtsgeschäft einer anderen Person erteilte Vertretungsvollmacht. Sie wird im Regelfall durch Erklärung des Vollmachtgebers gegenüber dem zu Bevollmächtigten (Vertrauensperson) erteilt. Wie jedes Rechtsgeschäft setzt diese Erklärung die Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers voraus. Die Vollmacht zur Vorsorge ermöglicht ein hohes Maß an Selbstbestimmung. Man benennt eine oder mehrere Personen des Vertrauens, die bereit sind, im Bedarfsfall zu helfen und zu handeln. Hierbei kann man sich von den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen leiten lassen sowie zusätzliche Anweisungen geben, wie die erforderlichen Angelegenheiten geregelt werden sollen.

Aus Gründen der Klarheit und Beweiskraft ist eine schriftliche Abfassung notwendig.

Patientenverfügung

In einer Patientenverfügung kann man für den Fall der Entscheidungsunfähigkeit im Voraus festlegen, ob und wie man in bestimmten Situationen ärztlich behandelt werden möchte. Man kann in einer Patientenverfügung auch Bitten äußern oder bloße Richtlinien für die behandelnden Ärztinnen und Ärzte und das Behandlungsteam aufnehmen. Zudem kann es sinnvoll sein, auch persönliche Wertvorstellungen, Einstellungen zum eigenen Leben und Sterben und religiöse Anschauungen als Ergänzung und Auslegungshilfe in der Patientenverfügung zu schildern. Auf diese Weise kann man trotz aktueller Entscheidungsunfähigkeit Einfluss auf die ärztliche Behandlung nehmen und damit das Selbstbestimmungsrecht wahren.

In bestimmten Zeitabständen sollte die Patientenverfügung erneuert, ergänzt oder bestätigt werden. So kann im Interesse der eigenen Sicherheit regelmäßig überprüft werden, ob die einmal festgelegten Behandlungswünsche noch gelten oder eventuell konkretisiert oder abgeändert werden sollen.

Betreuungsverfügung

Wenn man niemanden hat, dem man eine Vollmacht anvertrauen will, empfiehlt sich die Festlegung einer Betreuungsverfügung. Damit erwartet man, dass im Bedarfsfall ein Betreuer bestellt wird. Wer sich für eine Betreuungsverfügung entscheidet, wendet sich an das Betreuungsgericht.

Anstelle eines durch Vorsorgevollmacht Bevollmächtigten, der grundsätzlich nur dem Betroffenen gegenüber verantwortlich ist, erhält er einen Betreuer, der vom Gericht eingesetzt und auch kontrolliert wird.

Mit der Betreuungsverfügung kann der Betroffene aber Einfluss auf die Auswahl des Betreuers nehmen und Wünsche für die spätere Lebensführung niederlegen.

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

9 Beratende Ansprechpartner und Begegnungsstätten

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenstellung verschiedener beratender Ansprechpartner und Begegnungsstätten ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

9.1 Ämter

Stadtverwaltung Zwickau

Amt für Schule, Soziales und Sport

Anschrift: Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 83 40 90
E-Mail: [schulsozialesport@zwickau.de](mailto:schulesozialesport@zwickau.de)
Betrifft: Wohngeld

Landratsamt Zwickau

Sozialamt

Anschrift: Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 44 02-22 220
E-Mail: sozialamt@landkreis-zwickau.de
Betrifft: Hilfe zur Pflege

Landratsamt Zwickau

Sozialamt

Anschrift: Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 44 02-22 15 1
E-Mail: sozialamt@landkreis-zwickau.de
Betrifft: Grundsicherung

Landratsamt Zwickau

Sozialamt

Anschrift: Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 44 02-22 14 2
E-Mail: sozialamt@landkreis-zwickau.de
Betrifft: Vorsorgevollmacht
 Patientenverfügung
 Betreuungsverfügung

9.2 Wohnungsträger

Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH (GGZ)

Anschrift: Parkstr. 4, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 530-1
E-Mail: info@ggz.de

WEWOBAU Westsächsische Wohn- und Baugenossenschaft eG Zwickau

Anschrift: Allendestr. 36 a, 08062 Zwickau
Telefon: 0375 58 96 10
E-Mail: info@wewobau.de

9.3 Kranken- und Pflegekassen

AOK Plus

Anschrift: Franz-Mehring-Straße 3, 08058 Zwickau
Telefon: 0800 10 59 00 0
E-Mail: service@plus.aok.de

IKK classik

Anschrift: Mühlportstraße 76, 08058 Zwickau
Telefon: 0375 27 48 40
E-Mail: info@ikk-classik.de

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

**Ansprech-
partner**

SOS-Liste

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Barmer

Anschrift: Keplerstr. 2, 08056 Zwickau
Telefon: 0800 333 004 10 10
E-Mail: service@barmer.de

DAK-Gesundheit

Anschrift: Äußere Schneeberger Str. 2-6, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 44 00 550

KKH Kaufmännische Krankenkasse

Anschrift: Poetenweg 10, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 60 61 068-0

Novitas BKK

Anschrift: Crimmitschauer Str. 67A, 08058 Zwickau
Telefon: 0375 27 01 40

Salus BKK

Anschrift: Lessingstr. 4, 08058 Zwickau
Telefon: 0800 22 13 222

Techniker Krankenkasse

Anschrift: Moritzstr. 3, 08056 Zwickau
Telefon: 0800 28 58 585

Audi BKK

Anschrift: Schubertstr. 104, 08058 Zwickau
Telefon: 0375 44 06 96-0

9.4 Ambulante Pflegedienste

Äskulap Zwickau Pflegedienst GmbH

Anschrift: Pestalozzistraße 4, 08062 Zwickau
 Telefon: 0375 20 00 05 0
 E-Mail: kontakt@aeskulap-zwickau.de

ACTIV24 GmbH

Anschrift: Scheringerstraße 1, 08056 Zwickau
 Telefon: 0375 45 00 51
 E-Mail: info@activ24.de

Diakonie Stadtmission Zwickau e. V. Pflegedienst/ Sozialstation Zwickau

Anschrift: Lothar-Streit-Straße 22
 Telefon: 0375 35 21 19 0
 E-Mail: dst-zwickau@stadtmission-zwickau.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zwickau e. V. Pflegedienst

Anschrift: Eschenweg 60a, 08060 Zwickau
 Telefon: 0375 52 25 28
 E-Mail: pflegedienst-zwickau@drkzwickau.de

Häuslicher Kranken- und Seniorenpflegedienst Heidi Lippold GmbH

Anschrift: Steinpleiser Straße 71
 Telefon: 0375 52 34 80
 Mobil: 0171 620 39 98
 E-Mail: info@pflegedienst-lippold.de

Häusliche Krankenpflege Schwester Christiane Oeser

Anschrift: Stenner Straße 18, 08064 Zwickau
 Telefon: 0375 21 36 31
 Fax: 79 28 862
 E-Mail: info@krankenpflege-oeser.de

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

K&S Ambulante Pflege

Anschrift: Schillerstr. 1, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 60 607-180
Mobil: 0172 16 15 541
E-Mail: zwickau@ks-ambulant.de

SOLIDARSOZIALRING gemeinnützige Betreuungsgesellschaft Zwickau mbH

Anschrift: Mozartstr. 2, 08064 Zwickau
Telefon: 0375 78 98 18
Fax: 0375 79 29 470
E-Mail: info@solidarsozialring.de

Privater Pflegedienst Karola Rose

Anschrift: Robert-Müller-Straße 5, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 2737821
E-Mail: k.rose@pflegedienst-zwickau.de

Ambulanter Pflegedienst Sylvia Stark

Anschrift: Beethovenstr. 2 b, 08062 Zwickau
Telefon: 0375 56 08 51 10

9.5 Tagespflege

Diakonie Stadtmission Zwickau e.V.

Tagespflege

Anschrift: Lothar-Streit-Straße 22
Telefon: 03 75/35 21 196
E-Mail: dst-zwickau@stadtmission-zwickau.de

Häuslicher Kranken- und Seniorenpflegedienst Heidi Lippold GmbH Tagespflege Sonneninsel

Anschrift: Steinpleiser Straße 69, 08060 Zwickau
Telefon: 03 75/21 18 60 00
Mobil: 0171/6 20 39 98
Fax: 03 75/5 97 10 29

K&S Tagespflege

Anschrift: Schillerstr. 1, 08056 Zwickau
 Telefon: 03 75/60 607-108
 E-Mail: zwickau@ks-tagespflege.de

Tagespflege advita, Haus Zwickauer Altstadt

Anschrift: Äußere Plauensche Str. 21, 08056 Zwickau
 Telefon: 03 75/78 71 57
 E-Mail: zwickau@advita.de

9.6 Betreute Wohnanlagen**ASB Betreutes Wohnen Brunnenstraße**

Anschrift: Brunnenstr. 31 A, 08056 Zwickau
 Telefon: 03 75/20 00 966
 E-Mail: info@asb-zwickau.de

ASB Betreutes Wohnen Allendestraße

Anschrift: Allendestr. 22 - 36, 08062 Zwickau
 Telefon: 0176/81 10 19 84
 E-Mail: info@asb-zwickau.de

ASB Betreutes Wohnen Zaanstader Straße

Anschrift: Zaanstader Str. 2 und 4, 08062 Zwickau
 Telefon: 03 75/56 74 48 33
 E-Mail: info@asb-zwickau.de

ASB Betreutes Wohnen Mariengarten

Anschrift: Pauluskirchhof 4, 08060 Zwickau
 Telefon: 03 75/56 08 40 23
 E-Mail: info@asb-zwickau.de

AWO Betreutes Wohnen Weitblick

Anschrift: Weitblick 2a/2b, 08066 Zwickau
 Telefon: 03 75/4 40 17 79
 E-Mail: BW.Eckersbach@awo-zwickau.de

Vorwort
AnliegenAlters-
gerechtes
WohnenSenioren-
wohngemein-
schaftenBetreutes
WohnenSenioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
VerfügungenAnsprech-
partner

SOS-Liste

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

Wohnein-
richtung

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

AWO Servicewohnpark Am Kosmoscenter

Anschrift: Kosmonautenstr. 3 - 9, 08066 Zwickau
Telefon: 03 75/47 59 97
E-Mail: BW.Eckersbach@awo-zwickau.de

AWO Seniorenwohnpark Blumenhof

Anschrift: Kosmonautenstr. 90, 08066 Zwickau
Telefon: 03 75/4 40 17 79
E-Mail: BW.Eckersbach@awo-zwickau.de

AWO Wohnpark Marienthal

Anschrift: Steinpleiser Str. 2 - 10, 08060 Zwickau
Telefon: 03 75/5 97 17 92
E-Mail: Wohnpark.Marienthal@awo-zwickau.de

AWO Seniorenwohnanlage Auerbachs Blick

Anschrift: Salutstr. 12, 08066 Zwickau
Telefon: 03 75/20 03 96 60
E-Mail: BW.Salutstrasse12@awo-zwickau.de

Caritas Servicewohnen bei St. Barbara

Anschrift: Fröbelstr. 18, 08056 Zwickau
Telefon: 03 75/2 89 25 83
E-Mail: wohnen@caritas-zwickau.de

DRK Betreutes Wohnen Am Eschenweg

Anschrift: Eschenweg 60/60a, 08060 Zwickau
Telefon: 03 75/52 25 28
Fax: 03 75/5 67 48 64
E-Mail: pflegedienst-zwickau@drkzwickau.de

Seniorenresidenz Am Schwanenteich

Anschrift: Parkstr. 14, 08056 Zwickau
Telefon: 03 75/35 45-0
E-Mail: amschwanenteich@korian.de

Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH Seniorenwohnanlage Schloss Osterstein

Anschrift: Schlossgrabenweg 1, 08056 Zwickau
Telefon: 03 75/88 30 20
E-Mail: osterstein@ssh-zwickau.de

Wohnen mit Service bei K&S

Anschrift: Schillerstr. 1, 08056 Zwickau
Telefon: 03 75/60 60 7-107
E-Mail: zwickau-hd@ks-gruppe.de

Betreutes Wohnen advita, Haus Zwickauer Altstadt

Anschrift: Äußere Plauensche Str. 21, 08056 Zwickau
Telefon: 03 75/78 71 57
E-Mail: zwickau@advita.de

Betreutes Wohnen Medizinische Pflegeambulanz Mosel GmbH

Anschrift: Am Postweg 1, 08058 Zwickau
Telefon: 03 7604/42 32
E-Mail: medizinischpflegeambulanzmoselgmbH@web.de

Betreutes Wohnen MITEINANDER FÜREINANDER Zwickau e. V.

Anschrift: Äußere Zwickauer Str. 46, 08064 Zwickau
Telefon: 03 75/81 89 13 12
Fax: 03 75/81 89 13 17
E-Mail: info@solidarsozialring.de

Betreutes Wohnen MITEINANDER FÜREINANDER Zwickau e. V.

Anschrift: Mozartstr. 2, 08064 Zwickau
Telefon: 03 75/81 89 13 12
Fax: 03 75/81 89 13 17
E-Mail: info@solidarsozialring.de

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Wohnanlage Oeser

Anschrift: R.-Breitscheid-Str.28-30 /
Pestalozzistr. 5, 08064 Zwickau
Telefon: 03 75/21 36 31
Fax: 03 75/7 92 88 62
E-Mail: info@krankenpflege-oeser.de

9.7 Senioren-Wohngemeinschaften

Senioren-gemeinschaft AWO

Anschrift: Bahnhofstr. 17, 08056 Zwickau
Telefon: 03 75/47 59 97
E-Mail: wohngruppe.bahnhofstrasse@awo-zwickau.de

9.8 Sanitätshäuser

Alippi Premium GmbH

Zentrale / Verwaltung

Anschrift: Leipziger Str. 160, 08058 Zwickau
Telefon: 03 75/88 30 3-0
E-Mail: info@alippi.de

9.9 Krankenhäuser

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH

Anschrift: Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau
Telefon: 03 75/61-0
E-Mail: info@hbk-zwickau.de

Klinik für Innere Medizin / Geriatrie (Altersmedizin) im Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH

Anschrift: Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau
Telefon: 03 75/51-22 40

Paracelsus Klinik Zwickau

Anschrift: Werdauer Str. 68, 08060 Zwickau
 Telefon: 03 75/590-39 20
 E-Mail: zwickau@paracelsus-kliniken.de
 sozialdienst.zwickau@paracelsus-kliniken.de

9.10 Pflegeheime

ASB Seniorenpflegeheim Willy Stabenau

Anschrift: Robert-Blum-Str. 34, 08056 Zwickau
 Telefon: 03 75/27 25-0
 E-Mail: pflegeheim@asb-zwickau.de

Caritas Dekanat Zwickau e.V.

Altenpflegeheim St. Barbara

Anschrift: Hegelstr. 3 A, 08056 Zwickau
 Telefon: 03 75/2 72 05 00
 E-Mail: heim@caritas-zwickau.de

Diakonie Stadtmission Zwickau e.V.

Altenpflegeheim Marthaheim

Anschrift: Lothar-Streit-Straße 22 a
 Telefon: 03 75/35 21 0
 E-Mail: marthaheim@stadtmission-zwickau.de

Seniorenresidenz Am Schwanenteich

Anschrift: Parkstr. 14, 08056 Zwickau
 Telefon: 03 75/35 45-0
 E-Mail: amschwanenteich@korian.de

K&S Seniorenresidenz – vollstationäre Pflege

Anschrift: Schillerstr. 1, 08056 Zwickau
 Telefon: 03 75/6 06 07-0
 E-Mail: zwickau@ks-residenz.de

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH

Anschrift: Sternenstr. 5, 08066 Zwickau
Telefon: 03 75/44 050 900
Fax: 03 75/44 050 905
E-Mail: info@ssh-zwickau.de

Zur Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH gehören: Haus Stadtblick

Anschrift: Sternenstr. 5, 08066 Zwickau
Telefon: 03 75/44 05 00
E-Mail: stadtblick@ssh-zwickau.de

Haus Muldenblick

Anschrift: Talstr. 5, 08066 Zwickau
Telefon: 03 75/43 08 70
E-Mail: muldenblick@ssh-zwickau.de

Haus am Schlobigpark

Anschrift: Thomas-Mann-Str. 4, 08058 Zwickau
Telefon: 03 75/30 310
E-Mail: schlobigpark@ssh-zwickau.de

Haus Planitz

Anschrift: Dortmunder Str. 9, 08062 Zwickau
Telefon: 03 75/78 89 00
E-Mail: planitz@ssh-zwickau.de

Seniorenwohnanlage Schloss Osterstein

Anschrift: Schlossgrabenweg 1, 08056 Zwickau
Telefon: 03 75/88 30 20
E-Mail: osterstein@ssh-zwickau.de

9.11 Wohlfahrtsverbände

Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Zwickau e. V.

Anschrift: Marchlewskistr. 10, 08062 Zwickau
 Telefon: 03 75/27 599-0
 Fax: 03 75/27 599-25
 E-Mail: info@asb-zwickau.de

Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Südwestsachsen e. V., Geschäftsstelle Zwickau

Anschrift: Reichenbacher Str. 67, 08056 Zwickau
 Telefon: 03 75/29 17 35
 Fax: 03 75/29 17 37
 E-Mail: mail@awo-zwickau.de

Caritasverband Dekanat Zwickau e. V.

Anschrift: Reichenbacher Str. 36, 08056 Zwickau
 Telefon: 03 75/39 038-0
 Fax: 03 75/39 038-39
 E-Mail: verband@caritas-zwickau.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zwickau e. V.

Anschrift: Max-Pechstein-Str. 11, 08056 Zwickau
 Telefon: 03 75/81 860-0
 Fax: 03 75/81 860-19
 E-Mail: info@drk-zwickau.de

Diakonie Stadtmission Zwickau e. V.

Anschrift: Lothar-Streit-Str. 14, 08056 Zwickau
 Telefon: 03 75/27 504-0
 Fax: 03 75/27 504-50
 E-Mail: info@stadtmission-zwickau.de

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

Die Johanniter – Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Zwickau / Vogtland

Anschrift: Jacobstr. 36, 08060 Zwickau
Telefon: 03 75/56 70 67 24
E-Mail: sozialstation.zwickau@johanniter.de

MITEINANDER FÜREINANDER Zwickau e. V.

Anschrift: Hölderlinstr. 1, 08056 Zwickau
Telefon: 03 75/81 89 13 12
Fax: 03 75/81 89 13 17
E-Mail: info@solidarsozialring.de

SOLIDARSOZIALRING gemeinnützige Betreuungsgesellschaft Zwickau mbH

Anschrift: Hölderlinstr. 1, 08056 Zwickau
Telefon: 03 75/81 89 13 10
Fax: 03 75/81 89 13 18
E-Mail: info@solidarsozialring.de

9.12 Begegnungsstätten

AWO-Begegnungsstätte für Jung und Alt

Anschrift: Kosmonautenstr. 9, 08066 Zwickau
Telefon: 03 75/47 59 97
E-Mail: sozialstation.zwickau@awo-zwickau.de

DRK-Begegnungsstätte Marienthal

Anschrift: Eschenweg 60, 08060 Zwickau
Telefon/Fax: 03 75/52 33 88
E-Mail: begegnung@drkzwickau.de

Begegnungsstätte SOLIDARSOZIALRING gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH

Anschrift: Hölderlinstr. 1, 08056 Zwickau
Telefon: 03 75/81 89 13 10
E-Mail: info@solidarsozialring.de

Aktiv ab 50 e. V.

Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung Mittendrin statt außen vor

Anschrift: Kopernikusstr. 7, 08056 Zwickau
Telefon: 03 75/21 05 22
E-Mail: kontakt@aktivab50-zwickau.de

9.13 Sonstige Kontaktstellen

Seniorenvertretung Zwickau.

Anschrift: Werdauer Str. 62, 08056 Zwickau
Telefon: 03 75/83 40 39
E-Mail: seniorenvertretung@zwickau.de

Aktiv ab 50 e. V.

Seniorenbüro Zwickau

Anschrift: Kopernikusstr. 7, 08056 Zwickau
Telefon: 03 75/21 05 22
E-Mail: kontakt@aktivab50-zwickau.de

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS)

Anschrift: Scheffelstr. 42, 08066 Zwickau (im Ärztehaus)
Telefon: 03 75/44 00 965
E-Mail: zwickau-verein-gesundheit@gmx.de

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

**Ansprech-
partner**

SOS-Liste

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

Vollmachten/
Verfügungen

Ansprech-
partner

SOS-Liste

activ leben e. V.

Anschrift: Neuplanitzer Str. 26, 08062 Zwickau

Telefon: 03 75/43 59 478

E-Mail: uweiss@sachsen-senioren.de

Betreuungsverein Region Zwickau e.V.

Anschrift: Dr.-Friedrichs-Ring 14, 08056 Zwickau

Telefon: 03 75/39 09 84-0

Fax: 03 75/39 09 84-22

E-Mail: betreuung@betreuungsverein-z.de

10. SOS-Liste

Die Checkliste „Pflegebedürftig, was tun?“ entstand als Ergebnis einer Bürgerbefragung von ca. 800 Zwickauer Einwohnern als Gemeinschaftsprojekt der AG 3 der Zwickauer Seniorenvertretung und Studenten der Westsächsischen Hochschule Zwickau.

Im Fragenkomplex Pflege wurde der Hausarzt von der Mehrzahl der Befragten als erster Ansprechpartner zur Hilfestellung bei Pflegebedarf genannt. Im Gespräch mit regionalen Hausärzten entstand die Idee zur Erarbeitung einer Checkliste als Handreichung für betroffene Patienten bzw. deren Angehörigen.

In übersichtlicher Form vermittelt sie eine Zusammenstellung von Schritten zu einem ersten Einstieg in die vielgestaltige Thematik. Angesprochen werden Betroffene, soweit sie noch in der Lage sind, ihre Lebensgestaltung selbst zu organisieren oder Angehörige von Pflegebedürftigen, aber auch betreuende Ärzte, die ihren Patienten in dieser Lebenssituation behilflich sein wollen.

Die Checkliste ist erhältlich bei den im Impressum der Checkliste genannten Ansprechpartnern bzw. finden Sie die Druckversion unter den Websites von Seniorenvertretung und Seniorenbüro.

(www.seniorenvertretung-zwickau.de und www.aktivab50-zwickau.de)

Vorwort
Anliegen

Alters-
gerechtes
Wohnen

Senioren-
wohngemein-
schaften

Betreutes
Wohnen

Senioren-
pflegeheime

ubineum

DRK-Kreisverband Zwickau e.V.

Max-Pechstein-Straße 11
08056 Zwickau - 0375 81860-0

E-Mail: info@drkzwickau.de
Internet: www.drkzwickau.de



DRK Zwickau - Aus Liebe zum Menschen

Pflegedienst Zwickau

Eschenweg 60a
☎ 0375 522528



Begegnungsstätten Zwickau und Wildenfels

Eschenweg 60 / Schlosstr. 3
☎ 0375 523388 / ☎ 037603 550760

Pflegedienst Wildenfels

Schulstr. 5
☎ 037603 8444



- Sie wollen selbstbestimmt leben?
 - Ihre Wohnung soll mit den Herausforderungen des Alters schritthalten?
 - Sie wollen sich einbringen und in Gemeinschaft zuhause sein?
 - Eine Betreuung soll sich nach Ihren Bedürfnissen richten?
 - Sicherheit und ein hohes Maß an Individualität ist Ihnen wichtig?
 - Sie erwarten ehrlichen Respekt vor ihrer Lebensleistung?
- Wir haben verstanden.**

Betreutes Wohnen, Mehrgenerationen-Wohnen oder seniorengerechte Wohnungen - unsere Angebote und Leistungen werden Sie überzeugen.

Telefon:
0375 / 430 460

Zwickauer Wohnungsbaugenossenschaft eG
Ernst-Thälmann-Straße 101 | 08066 Zwickau | wohnung@zwg.de www.zwg.de



FORMAT F AGENTUR + WERBUNG

... immer reich an Ideen



PRINT PRODUKTE 📞 **CORPORATE DESIGN** 📞 **GRAFIK** 📞 **ILLUSTRATION**
LOGO 📞 **WEBDESIGN** 📞 **WERBETECHNIK** 📞 **TEXTILVEREDELUNG**

egersbrunner str. 25
08064 zwickau

fon: 03 75-230 411 6
fax: 03 75-230 411 9

mail: info@formatf-agentur.de
web: www.formatf-agentur.de

Fachberatung mit Serviceplus:

- Raumplanung zu Hause
- Liefer- & Montageservice
- Handwerker-Leistungen
- Umzugservice
- Abbau & Entsorgung gratis
- individueller Möbelbau
- Geräteeinweisung vor Ort
- Fahrservice für Senioren
- Finanzierung ab 0%
- Möbel-Lenk-Zusatzgarantie und vieles mehr.

Besondere WOHNIDEEN als Familientradition.

Seit 1910 in Zwickau. Qualitätsmöbel und persönlicher Service zum Wohlfühlen.

SCHAUSONNTAG

Jeden 1. Sonntag / Monat
von 13–17 Uhr geöffnet!

Möbel Lenk GmbH

Äußere Schneeberger Str. 57

Zwickau · Glück-Auf-Center

Tel. 03 75-35 31 731

Mo.–Fr. 10–19 · Sa. 9–17 Uhr

www.Moebel-Lenk.de

MÖBEL LENK

KÜCHE | WOHNEN | SCHLAFEN



SENIORENRESIDENZ
ZWICKAU



Gesunde Lebenswelten



Unsere Residenz bietet Ihnen zusätzlich zu den 147 komfortablen Pflegeplätzen Extras wie die „INSEL“ mit heilsamer Sole-Inhalation, Fitness für Senioren im Vital-Zirkel sowie täglich frisch zubereitete Mahlzeiten unserer hauseigenen Küche.

K&S Pflege-Campus Zwickau | Schillerstraße 1 | 08056 Zwickau

Tel.: 0375 / 60 60 70 | zwickau@ks-residenz.de | www.ks-gruppe.de



Die Caritas hilft – wir sind für Sie da!

ALTENPFLEGEHEIM ST. BARBARA



Die Fortsetzung des Lebens in Würde ermöglichen.

48 Einzel- und 6 Doppelzimmer, modern und freundlich
TV- Radio- Telefonanschluss
Gemeinschaftsräume
gemütliche Sitzecken
attraktive Außenanlagen und Terrassen

Altenpflegeheim St.Barbara:

Hegelstraße 3a
Telefon: 03 75 / 27 20-0
Fax: 03 75 / 27 205 99
Mail: heim@caritas-zwickau.de
Internet: www.caritas-zwickau.de

WOHNEN BEI ST. BARBARA



Besonders ansprechen möchten wir Senioren, welche aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbständig ihr soziales und kulturelles Leben gestalten können.
26 barrierefreie Wohnungen
Fußbodenheizung,
Gemeinschaftsraum
vielfältige Angebote

Servicewohnungen:

Fröbelstraße 18
Telefon: 03 75 / 2 89 25 83
Fax: 03 75 / 2 89 32 67
Mail: wohnen@caritas-zwickau.de
Internet: www.caritas-zwickau.de



**SENIOREN- UND
SENIORENPFLEGEHEIM gGMBH
ZWICKAU**

GEMEINSAM WOHNEN, LEBEN UND GESTALTEN

➤ Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH Zwickau

Sternenstraße 5 · 08066 Zwickau
Telefon (0375) 44050-900
info@ssh-zwickau.de

www.ssh-zwickau.de



DIE LINKE.

Stadtverband Zwickau

Sven Wöhl

Vorsitzender des Stadtverbandes
Gert-Fröbe-Str. 59
08064 Zwickau
0157 / 789 649 27

Ute Brückner

Fraktionsvorsitzende
Geschäftsstelle:
Rathaus, Hauptmarkt 1, Zi. 1.17
08056 Zwickau
0375 / 21 33 83
0157 / 750 761 68

Thomas Koutzky

Mitglied des Vorstandes der
Seniorenvertretung Zwickau
0172 / 913 79 11

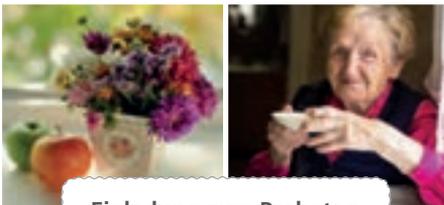
Die Zukunft,
für die wir kämpfen:

SOZIAL. GERECHT. FÜR ALLE.


TAGESPFLEGE
ZWICKAU

Ihr *Zuhause* für den Tag

Pflegerische Unterstützung
und soziale Betreuung.



Einladung zum Probetag

K&S Tagespflege Zwickau

Schillerstr. 1 | Zwickau | Tel.: 0375 / 606 07-108
zwickau@ks-tagespflege.de | www.ks-gruppe.de


AMBULANTE PFLEGE
ZWICKAU

Gut *betreut* zuhause leben

Wir sind für Sie
und Ihre Angehörigen da,
täglich 24 Stunden.



K&S Ambulante Pflege Zwickau

Schillerstr. 1 | Zwickau | Tel.: 0375 / 606 07-180
zwickau@ks-ambulant.de | www.ks-gruppe.de



Kathrin Köhler

Vorsitzende CDU-Stadtverband Zwickau

Stadtverband Zwickau
Hauptstraße 28
08056 Zwickau
Tel.: 0375-28 27 10

kontakt@cduzwickau.de
www.cduzwickau.de



Gerald Otto

Ihr Landtagsabgeordneter

Karl-Keil-Straße 39a
08060 Zwickau
Tel.: 0375-56 79 769
0173-38 19 502

gerald.otto@slt.sachsen.de
 www.gerald-otto.de



ANGEHÖRIGEN-COACH

UNTERSTÜTZUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE IN DER STADT ZWICKAU



Ein Unterstützungsangebot für Angehörige von pflegebedürftigen Krebspatienten mit Kostenübernahme durch die Pflegekasse

Informationen bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. unter **0375-281405** oder **www.skg-ev.de/angehoerige**

Bild: Alex Raths / depositphotos.com

Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen Heinz Müller

Inh. Antje Müller

Wilkau-Haßlau

Culitzscher Str. 16

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7.00 - 16.30 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Tag und Nacht erreichbar

Tel. 0375 / 67 11 72

Funk: 0152 / 08 60 31 57

Kostenlose Hausbesuche!

Erledigung aller Formalitäten!



Finanzierung bis 24 Monate Laufzeit möglich!

www.bestattung-heinzmueller.de

**Wir sind nicht überall.
Aber da wo Sie
uns brauchen.**

www.asb-zwickau.de



Hotline 0375-275 990

**Wir helfen
hier und jetzt.**

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund



© Foto: casenio AG

Im Auto sind Assistenzsysteme fast nicht mehr wegdenkbar, ob Bremse oder Lenkung: Überall kontrollieren und prüfen Sensoren Sicherheit und korrekten Verlauf. Diese moderne Elektronik hält inzwischen auch Einzug in unsere Wohnungen – und bringt eine Menge Vorteile insbesondere für ältere oder kranke Menschen.

Was an Hilfsmitteln möglich ist, was man braucht und wo man als Betroffener auch finanzielle Unterstützung bekommen kann, wissen unsere **Fachleute im Sanitätshaus und Kompetenzzentrum in Zwickau.**

WOHNUMFELDBERATUNG - INTELLIGENTES SICHERHEITSSYSTEM

Das Konzept heißt „Smart Living“. Klar, jeder kann mal was vergessen, besonders im fortgeschrittenen Alter. Gerade in Verbindung mit einer Demenzerkrankung ist ein überlaufendes Waschbecken ärgerlich, ein Elektroherd im Dauerbetrieb aber sogar gefährlich.

Mittels moderner Technik kann man jedoch das Wohnumfeld ohne großen Aufwand deutlich sicherer und komfortabler gestalten. Sensoren erkennen und signalisieren nicht abgeschaltete Herdplatten oder eine offen stehende Wohnungstür, mit Bewegungsmeldern gekoppeltes Licht sorgt auch nachts für eine sichere Wegführung. Die Montage ist in der Regel unkompliziert. Die Installation ist immer kabellos möglich. Eine Wartung oder der Austausch eines Sensors ebenfalls. Zudem kann man über diese Sensoren auch ein Abschalten elektrischer Geräte auslösen.

Natürlich kosten Veränderungen Geld. Bei Umbauarbeiten im Wohnumfeld ist das Vorhandensein eines Pflegegrades wichtig, dann können Patienten von der Pflegekasse eine Unterstützung bis zu 4.000 Euro erhalten. Bei Ehepaaren, die gemeinsam in der Wohnung leben und beide einen Pflegegrad besitzen, haben beide Partner jeweils einen Anspruch auf die Förderung.

Aber, die wenigsten Anspruch wissen das scheinbar, denn bundesweit rufen nur 1,06 Prozent von ihnen diesen Zuschuss ab. In Sachsen sind es sogar



Wer mehr wissen will: Die Reha-aktiv GmbH steht Ihnen für Rückfragen und Informationen gern zur Verfügung. Sanitätshaus und Kompetenzzentrum für Orthetik und Prothetik Galileistraße 1, 08056 Zwickau Tel.: 0375 273699 -22 oder -23

Reha-aktiv GmbH · Galileistraße 1 · 08056 Zwickau

Tel.: 0375 273699 22 oder -23 ·

E-Mail: kompetenzzentrum-zwickau@reha-aktiv-chemnitz.de

www.reha-aktiv-chemnitz.de

